

Reisebericht Wanderwoche Grindelwald vom 9. – 15. Juli 2017

Sonntag

Das Team (Evelyne, Daniela und ich) treffen uns um 14.30 Uhr beim Bhf Grindelwald. Wir besprechen das Programm und studieren die von mir zugeteilten Gästebögen. Gut eine Stunde später empfangen wir die 9 TeilnehmerInnen (Christian hat sich wegen Migräne und Durchfall am Vormittag abgemeldet!) Danach nehmen wir den Bus und machen es uns in der Jugi gemütlich. Nach dem Abendessen gibt es eine Vorstellungsrunde und das Wochenprogramm wird grob erklärt.

Montag

Wie vorgesehen unternehmen wir bei bewölktem Himmel die Tour auf den Männlichen und von dort zur Kl. Scheidegg. Unterwegs picknicken wir genüsslich, obwohl etwas kühl. Diese Wanderung ist für alle gut machbar.

Dienstag

Das Wetter ist recht schön. Wir fahren mit Bus bis Ob. Gletscher und wandern dann etwas steil zum Rest. Milchbach hoch. Dort erklärt uns der Besitzer, wie sich der Gletscher zurückzieht. Dann weiter – u.a. durch einen Tunnel - zur Pfingstegg, wo wir ein feines Picknick einnehmen. Zu dritt rodeln wir einmal runter. Die anderen geniessen ein Getränk auf der Terrasse. Danach fahren wir mit der Seilbahn zurück nach Grindelwald und mit Postauto zur Jugi.

Mittwoch

Unerwarteterweise recht sonnig. So gehen wir alle zum Minigolf und vergnügen uns dort. Zu Mittag essen wir im Garten einer Pizzeria. Beat darf sogar eine Pizza herstellen und bekommt diese geschenkt. Alle lassen es sich schmecken. Später geht's zu sechst ins Hallenbad. Die anderen gönnen sich einen Bummel und ein Eis. Den Nachmittag beende ich mit nur zwei mit dem Besuch des interessanten Museums. Abends spielen wir Uno und singen ein paar Mundartlieder. Ich begleite mit der Jugi-Gitarre.

Donnerstag

Die Wetterprognose war besser. Wir gelangen mit der Gondel zum First, wo wir bei recht starker Bewölkung zum Bachalpsee wandern. Ab und zu zeigt sich kurz die Sonne. Wir braten unsere Würste an der Grillstelle und erwärmen uns dort. Zurück über den Cliffwalk, den nicht alle wagen zu begehen. Auf der Sonnenterrasse geniessen wir den Ausblick auf die Schneeberge, welche sich nun prächtig zeigen.

Freitag

Das Wetter ist immer noch nicht so gut. Wir überqueren bei leichtem Nebel die Gr. Scheidegg mit dem Postauto. Bei der Schwarzwaldalp steigen wir aus und besichtigen eine alte Sägerei. Dann wandern wir dem Bach entlang zur Rosenluischlucht, welche alle besichtigen und sie toll finden. Im kleinen gemütlichen Restaurant verzehren wir unser Picnic. Mit dem Postauto geht's dann zurück zum Alpenvogelpark, wo wir die süssen Käuze und Vögel bestaunen. Danach wandern wir zur Ob. Gletscher-Haltestelle, wo wir wieder das Postauto zurück zur Jugi nehmen. Abschlussabend mit Singen, Memory, Schoggispiel und Feedbacks.

Samstag

Nach dem Frühstück letztes Packen und Verabschiedung. Daniel reist eine Stunde früher ab. Evelyne und Daniela begleiten die Gäste zum Bahnhof. Alles klappt, nur Manuel wird nicht abgeholt. Evelyne nimmt ihn dann – nach einigem hin und her – in ihrem Auto mit nach Luzern.

Fazit

Eine schöne Woche trotz zT etwas kühlem und bewölktem Wetter. Die Stimmung blieb gut. Auch das Programm kam gut an. 2-3 sagten, dass sie wieder kommen möchten. Die Jugi hat uns allen gefallen. Wir waren im neueren Gebäude einquartiert. Das Essen war recht gut und wir hatten meistens den kleinen Saal hinten für uns.

Ich freue mich, auch nächstes Jahr wieder eine Reise zu leiten. Ev. Island ;) ...

Daniel Studhalter

Luzern, 18.7.17